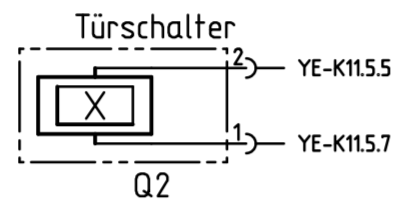
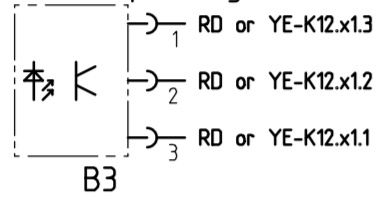
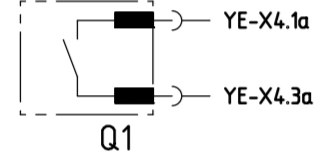


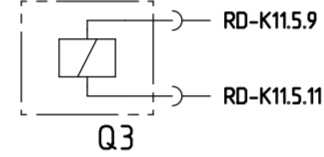
Sensor Klarspülmangel



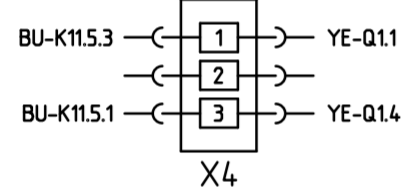
Hauptschalter



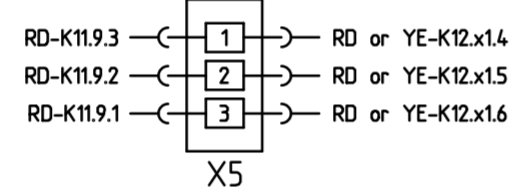
Zugabenspule



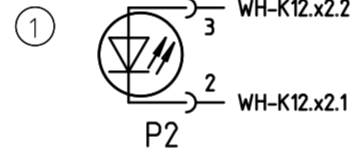
Kupplung



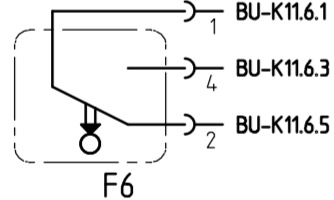
Kupplung



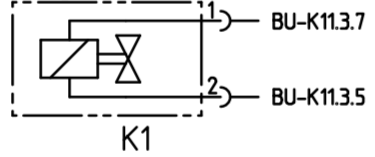
Betriebsanzeige



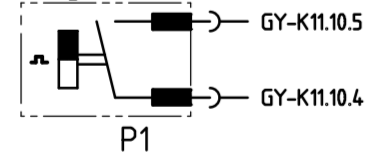
Schwimmerschalter



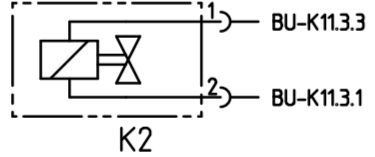
Regenerierventil



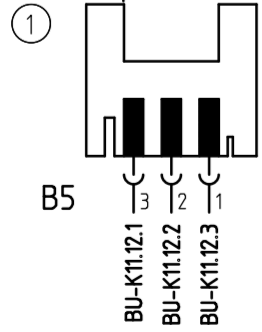
Flügelradzähler



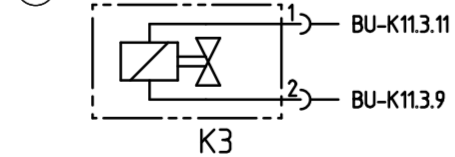
Füllventil



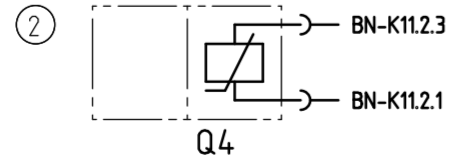
Aquasensor



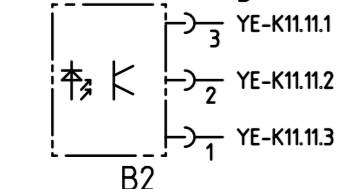
Auslassventil



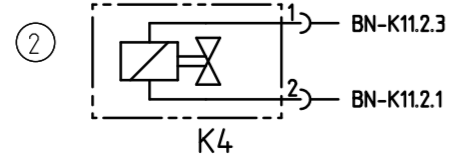
Auslassaktuator



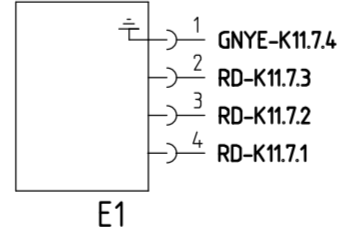
Sensor Salzmenge



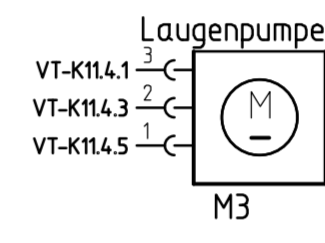
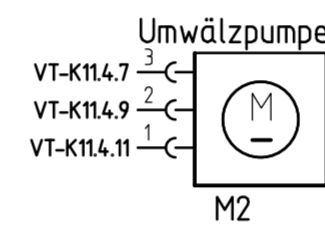
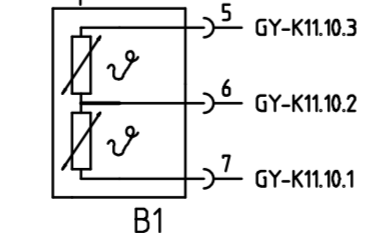
Fuellventil Warmwasser



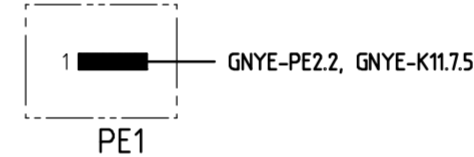
Heizung



Temperatursensor



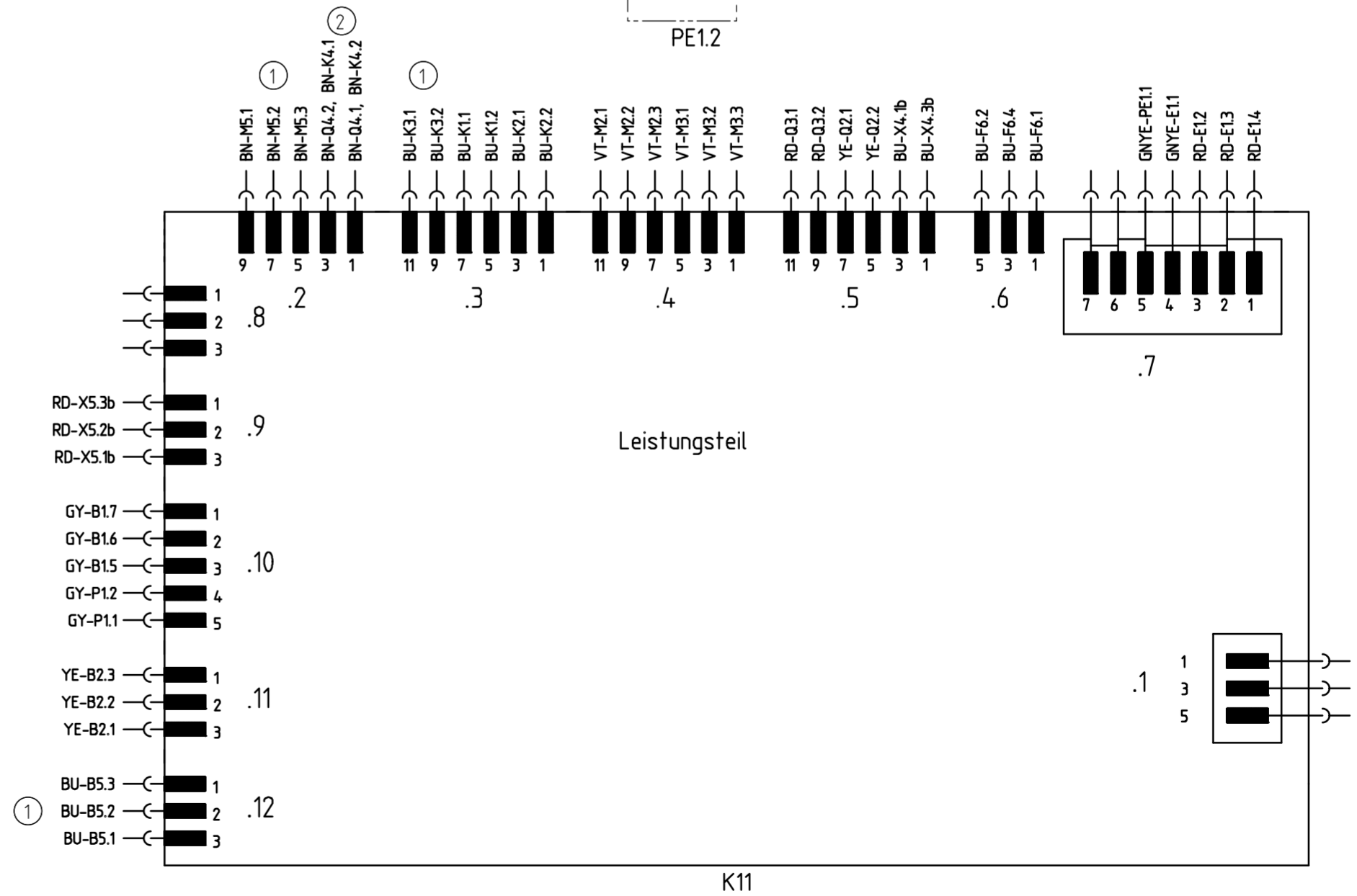
Schutzleiter



Schutzleiter



Schutzleiter










① je nach Ausstattung vorhanden

② Q4: nur bei Flottenspeicher, K4: nur bei 2 Aquastop







Designation	LCS	Document No.	Rev	Sheet-No.
Connection Diagram	DE	5600 0000148121	E	1
GV 640A EK und MK-Varianten		Material No. 9000250199		of 1

The reproduction, transmission or use of this document or its contents is not permitted without express written authority. Offenders will be liable for damages. All rights including rights created by patent grant or registration of a utility model or design are reserved. Copyright reserved.










Funktion	Betätigung	Anzeige	Bemerkung
----------	------------	---------	-----------

Fehlergruppe		Im Prüfprogramm		Beim Kunden		Geräteverhalten im Fehlerfall	Ergebnisse der geräteinternen Prüfung	Maßnahmen
		LED's	Display	LED	Display			
		Act. Clean Sani  End 						
		○ ○ ○	E:00				Kein Fehler	
Schnittstelle						Blinkende LED's am Ende des Flashvorgangs Stopp in aktueller Position, keine Gerätefunktion möglich	Kommunikationsproblem zwischen den Elektroniken	Gerät muss nach dem Flashen vom Netz getrennt werden (Hauptschalter ein/aus reicht nicht aus!) > D-Bus - Steckverbindungen (3polige Leitungen) auf elektrische Verbindungsfehler prüfen; > Gerät vom Netz trennen (Aus- und wieder einstecken); > Flashvorgang erneut durchführen; > Modul tauschen
Leistungsmodul		○ ○ 	E:01		E:01	→ Programmende	Pumpenansteuerung oder Pumpen- Umschaltung defekt	Leistungsmodul tauschen
			E:02		E:02	Betrieb ohne Heizung	Arbeitsrelais Heizung defekt	
			E:03		E:03	→ Programmende	Arbeitsrelais / Sicherheitsrelais der Heizung defekt	
			E:04				Reserviert	
			E:05		E:05	Wasserweiche läuft ständig Programmabbruch (Abpumpen)	Triac für Motor Wasserweiche defekt	








Funktion	Betätigung	Anzeige	Bemerkung
----------	------------	---------	-----------

Fehlergruppe		Im Prüfprogramm		Beim Kunden		Geräteverhalten im Fehlerfall	Ergebnisse der geräteinternen Prüfung	Maßnahmen
		LED's	Display	LED	Display			
		Act. Clean Sani  End 						
Tür			E:06		E:06	Stopp in aktueller Position, keine Gerätefunktion möglich	Hall-Sensor defekt, Leitung unterbrochen oder Leistungsmodul defekt	Leistungsmodul in Ordnung, wenn am abgezogenen Stecker des Hall-Sensors Versorgungsspannung anliegt. Sonst Hall-Sensor wechseln.
Heizen			E:07		E:07	Betrieb ohne Zusatz-Trocknungssystem.	Wasser im Lüfterschacht, Heizstromkreis Zeolith unterbrochen Lüfter defekt, Zusatzelektronik defekt, Verbindungsleitungen unterbrochen.	Heizstromkreis messen (Durchgang von Zeolith-Heizung, beiden Klixon und Thermosicherung prüfen) Komponenten prüfen => gilt nur für Geräte mit Zusatz-Trocknungssystem
			E:08			Betrieb ohne Heizung	Umwälzpumpe erkennt zu niedrigen Wasserstand im Pumpentopf	>Eckventil verkalkt. >Zulaufschlauch geknickt. >Wärmetauscherablaufventil undicht. >bis FD8904: Hydraulischer Widerstand Enthärter zu hoch (z.B. Reiniger im Salzbehälter) >Umgekippte Schüsseln / Töpfe im Gerät?



Funktion	Betätigung	Anzeige	Bemerkung
----------	------------	---------	-----------

Fehlergruppe		Im Prüfprogramm		Beim Kunden		Geräteverhalten im Fehlerfall	Ergebnisse der geräteinternen Prüfung	Maßnahmen
		LED's	Display	LED	Display			
		Act. Clean Sani  End 						
			E:09		E:09		Heizstromkreis unterbrochen (Widerstand, Zuleitungen, Kontakte des Sicherheitsrelais auf Leistungsmodul).	Heizungswiderstände messen. Leitungen prüfen.
			E:10				Zu geringe Wärmeabgabe, Beläge auf Heizung.	Wasserhärte prüfen; ggf. Entkalken / Reinigen. Bei Wiederholung Heizpumpe tauschen.
			E:11		E:11		NTC-Fehler Fehler in Zuleitung NTC's	NTC's messen. Leitungen prüfen.
			E:12				Reserviert	
			E:13				Wassertemperatur zu hoch (> 75°C)	Schutzmassnahme - kein Fehler!, Temperatur Wasserzulauf prüfen.
Füllen		  	E:14		E:14	Programmabbruch mit Abpumpen	Keine Impulse vom Durchflusssensor, obwohl Wasser durch Umwälzpumpe erkannt	Leitungen prüfen, Durchflusssensor prüfen (Reedschalter)
			E:15		E:15	Programmabbruch mit Intervallpumpen	Sicherheitschalter Bodenwanne aktiv. Gerät lässt sich nicht ausschalten.	Ursache für Wasser in der Bodenwanne suchen
			E:16		E:16		Wasserzulauf (Impulse vom Durchflusssensor) ohne Ansteuerung des Füllventils.	Füllventil prüfen. Ansteuerung Füllventil prüfen
			E:17		E:17	Programmabbruch mit Abpumpen	Wasserzulaufmenge laut Durchflusssensor zu hoch	Mengenregler im Füllventil prüfen

Funktion	Betätigung	Anzeige	Bemerkung
----------	------------	---------	-----------

Fehlergruppe		Im Prüfprogramm		Beim Kunden		Geräteverhalten im Fehlerfall	Ergebnisse der geräteinternen Prüfung	Maßnahmen
		LED's	Display	LED	Display			
		Act. Clean Sani  End 						
			E:18		●	Warten auf Zulauf Programmabbruch mit Abpumpen	Wasserzulaufmenge laut Durchflusssensor zu niedrig oder kein Wasserzulauf.	Wasserzulauf prüfen
Umwälzpumpe			E:19				Reserviert	
			E:20		E:20	→ Programmende	Widerstandswert Umwälzpumpe falsch	Leitung prüfen, Wicklung messen
			E:21		E:21	→ Programmende	Blockade Umwälzpumpe	Auf Fremdkörper prüfen, ggf. erneuern
Laugenpumpe			E:22				Reserviert	
			E:23		E:23	→ Programmende	Widerstandswerte Laugenpumpe falsch	Wicklung messen, Leitungen prüfen
			E:24		E:24	→ Programmende	Abpumpen nicht möglich. Fehlende Abdeckung? Umwälzpumpe schwergängig?	Siebe reinigen. Wasserablauf prüfen (Schlauch geknickt, verstopft, Förderhöhe, Pumpenabdeckung) Abdeckung montieren. Umwälzpumpe tauschen.
			E:25		E:25	→ Programmende	Blockade Laugenpumpe; evtl. fehlende Abdeckung	Auf Fremdkörper prüfen. Abdeckung montieren.
Wasserweiche			E:26			Ständige Ansteuerung Wasserweiche	Impulse von Wasserweiche fehlen trotz Ansteuerung	Leitungen prüfen. Netzspannung am Motor messen. Schalter Wasserweiche prüfen.

Funktion	Betätigung	Anzeige	Bemerkung
----------	------------	---------	-----------

Fehlergruppe		Im Prüfprogramm		Beim Kunden		Geräteverhalten im Fehlerfall	Ergebnisse der geräteinternen Prüfung	Maßnahmen
		LED's	Display	LED	Display			
		Act. Clean Sani End						
			E:27				Reserviert	
Aquasensor			E:28			Betrieb ohne AquaSensor	Kalibrierung AquaSensor nicht erfolgreich	Leitungen prüfen. Verschmutzung AquaSensor. AquaSensor bei diesem Gerät serienmäßig vorhanden?
Werksintern			E:29				Reserviert	
			E:30			Normaler Betrieb	Überspannung	Nicht KD-relevant
			E:31				Messwert Umwälzpumpe	Nicht KD-relevant
			E:32				Messwert Laugenpumpe	Nicht KD-relevant

Funktion	Anzeige		Bemerkung			
	Software (old)*	Software (new)*	Überspringbar	Zeit (s)	Wert	Prüfen / Maßnahme

*abhängig vom Softwarestand ergeben sich unterschiedliche Programmschritte

1.1 Kundendienst-Prüfprogramm

Vorbereitung						Ca. 0,5 l Wasser aus Salzbehälter entnehmen	Prüfung Dichtheit Regenerierventil bei entsprechender Kundenangabe nötig (siehe auch Schritte* mit Anzeige S:10 + S:32 bzw. S:11 + S:33)
CoilCheck	S:00	S:00	Nein	ca. 20			Überprüfung der Laugenpumpe. Laugenpumpe aktivieren und Positionieren der Wasserweiche auf Position Oberkorb
Prüfung Durchflusssensor und Mengenregler	S:01 – S:03 (Schritt S:04 bis S:06 werden nur im Fehlerfall angezeigt E:18)	S:01 – S:03 (Schritt S:04 bis S:06 werden nur im Fehlerfall angezeigt E:18)	Nein	ca. 10-100			50 ml Füllen (aktiviert werden nacheinander Füllventil, Ablauf- und Umwälzpumpe)
Pause	S:07 (Schritt wird nicht angezeigt)	S:07 (Schritt wird nicht angezeigt)	Nein	10			
Füllen + Pumpen	S:08 – S:10	S:08 – S:09	Nein	ca. 100			Restmenge im Pumpentopf wird abgepumpt
Pause	S:11	S:10	Nein	10		Sichtprüfung: Wasserstand im Salzbehälter	Keine Veränderung des Wasserstands ==> Regenerierventil dicht
Füllen	S:12	S:11	Nein	ca. 40	1,5 l	Prüfung Wasserzulaufmenge	Innerhalb von 40 s soll Füllmenge erreicht sein. Wassermenge wird komplett in Pumpentopf gefüllt
Pause	S:13	S:12	Nein	10		Sichtprüfung: Wasserstand im Gerät	Wasserstand an Oberkante Flächensieb (= 1,5 l im Pumpentopf)
Füllen	S:14 – S:15	S:13 – S:14	Nein	ca. 60	2,5 l		Gesamt: 4 l im Gerät

BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERAETE GMBH	Document-No.: 56000000162697 ASP DE	Revision D	Seite-Nr.
Customer Service Program	Material-No.: 9000.347.372		1 of 3





Funktion	Anzeige		Bemerkung				
	Software (old)*	Software (new)*	Überspringbar	Zeit (s)	Wert	Prüfen / Maßnahme	Bemerkung
Umwälzen	S:16	S:15	Nein	15			Umwälzpumpe darf nicht „schnorcheln“
Zugabe Reiniger	S:17	S:16	Nein	10			
Umwälzen + Heizen + AquaSensor kalibrieren	S:18 – S:19	S:17 – S:18	Nein	110			
Umwälzen + Heizen	S:20	S:19	Ja		40 °C		Temperaturerhöhung im Heizen +2,5 °C/min
Pause	S:21	S:20	Nein	5			
Umwälzen + Zugabe (Klarspüler)	S:22 – S:24	S:21 – S:23	Nein	60			Anzahl Impulse = Einstellwert Klarspülerzugabe
Umwälzen + Heizen + Wechsel Position Wasserweiche	S:25 – S:26	S:24 – S:25	Ja	ca. 480	65 °C		Temperaturerhöhung im Heizen +2,5 °C/min, Wechsel jeweils 30 s Dachbrause, Oberkorb, Unterkorb
Abpumpen	S:27	S:26	Nein	45			
Pause	S:28 – S:29	S:27 – S:28	Ja	70			
Abpumpen + Füllen + Regenerieren	S:30 – S:32	S:29 – S:31	Nein	ca. 20			Entleerung des kompletten Gerätes
Pause	S: 33	S:32	Nein	10		Sichtprüfung: Wasserstand im Salzbehälter	Wasserstand im Salzbehälter muss um einige cm gestiegen sein
Pumpen + Füllen	S:34 – S:35	S:33 – S:34	Nein	ca. 100	4 l		Ausspülen der Salzsole aus Pumpentopf
Pumpen	S:36	S:35	Nein	30			Entleerung des kompletten Gerätes
Prüfung ob Gerät entleert wurde (aktiviert Umwälzpumpe und Laugenpumpe)	S:37 – S:38 (Schritt S:39 bis S:40 werden nur im Fehlerfall angezeigt E 24)	S:36 – S:37 (Schritt S:38 bis S:39 werden nur im Fehlerfall angezeigt E 24)	Nein	ca. 10-120			Selbstprüfung, ob Gerät entleert wurde

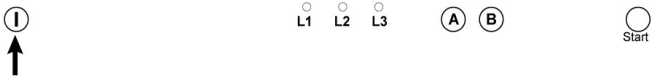
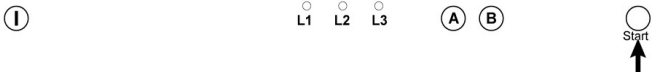
Funktion	Anzeige		Bemerkung				
	Software (old)*	Software (new)*	Überspringbar	Zeit (s)	Wert	Prüfen / Maßnahme	Bemerkung
Prüfprogrammende	„0“ in Anzeige oder „Ende-LED“ leuchtet					Hauptschalter ausschalten	Prüfung ist beendet. Nach dem nächsten Einschalten wird das normale Spülprogramm angezeigt.

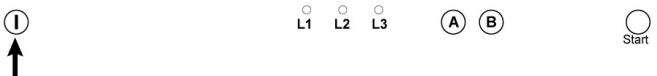
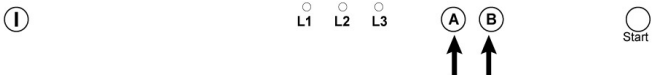
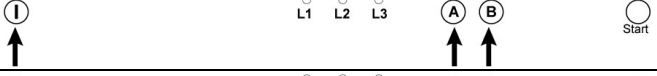
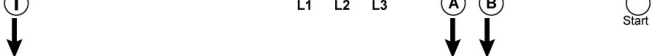

1.2 Prüfprogrammabbruch

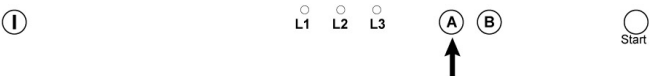




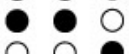
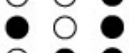
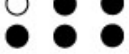
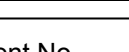
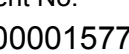
Reset						Reset durchführen	Ist jederzeit durch Betätigung der Taste „Start“ für länger als 3 Sekunden möglich

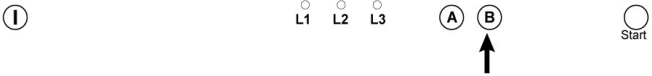

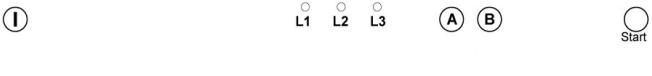
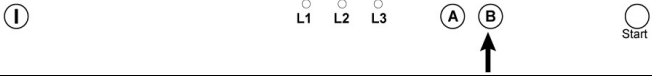
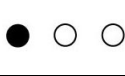
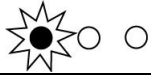
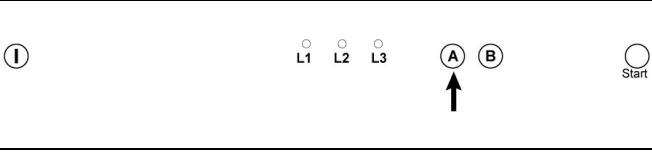
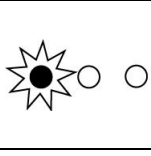
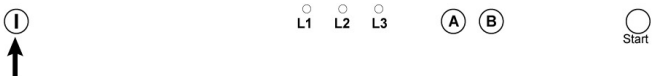
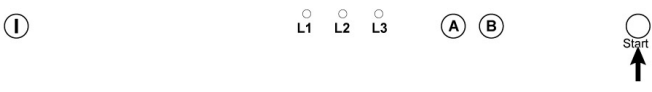

Funktion	Betätigung	Anzeige L1 L2 L3	Bemerkung
----------	------------	---------------------	-----------

Bedienschema			<ul style="list-style-type: none">  LED aus  LED an  LED blinkt
---------------------	--	--	---

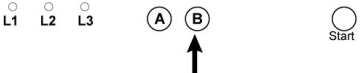
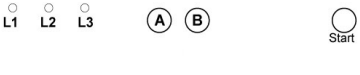
Reset * * Vor der Anwahl der Sonderprogramme ist ein Reset durchzuführen		LED „Activ“ blinkt	Gerät ist eingeschaltet
		LED „Aktiv“ aus	Taste „Start“ 3 Sekunden drücken

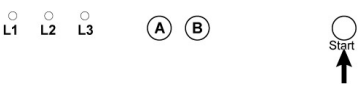
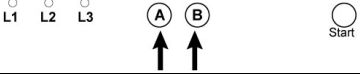
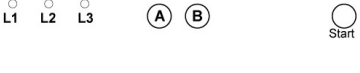
Sonderprogramme Anwahl			Gerät ausschalten
			Taste „A“ + „B“ drücken und gedrückt halten
			„Hauptschalter“ betätigen
			Tasten lösen wenn LED L2 blinkt und LED L3 leuchtet

Sonderprogramme Auswahl			Taste „A“ betätigen bis gewünschtes Programm ausgewählt ist
			<ul style="list-style-type: none">  Fehlerspeicher  Kundendienst - Prüfprogramm  Nicht KD-relevant  Nicht KD-relevant  Nicht KD-relevant  Nicht KD-relevant  Verkaufsraumprogramm

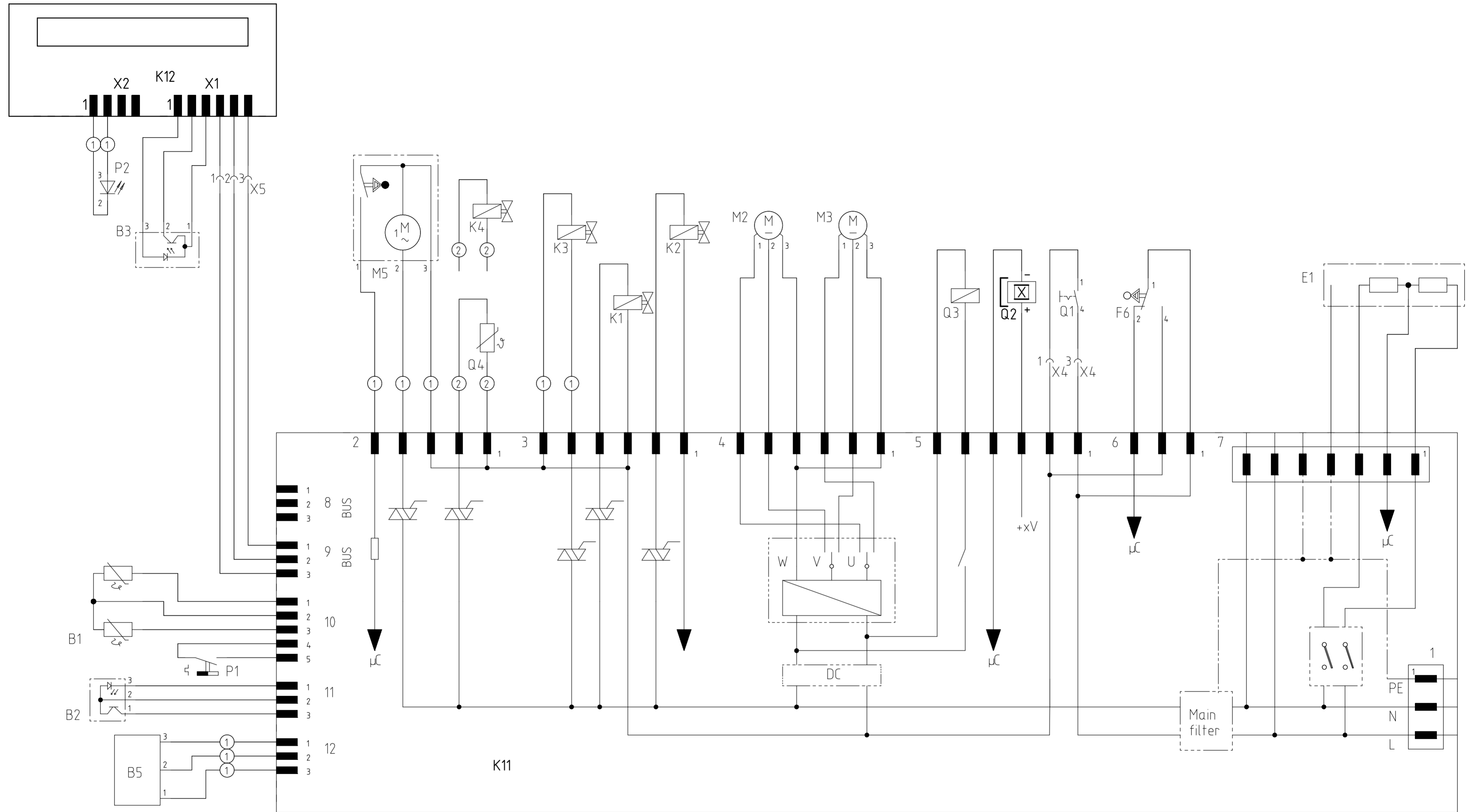
Funktion	Betätigung	Anzeige L1 L2 L3	Bemerkung
Fehlerspeicher auslesen			Aktivieren: Taste „B“ drücken
			Höchstwertiger Fehler aus letztem Spülgang wird angezeigt
Kundendienst - Prüfprogramm			Aktivieren: Taste „B“ drücken
			Prüfprogramm ist aktiv
Prüfschritt überspringen			Taste „A“ drücken Nicht alle Prüfschritte können übersprungen werden (siehe Kundendienst – Prüfprogramm)
Sonderprogramme Abbruch Im Fehlerspeicher			„Hauptschalter“ ausschalten
Im Kundendienst - Prüfprogramm			Taste „Start“ 3 Sekunden drücken (Reset)
			„Hauptschalter“ ausschalten

Funktion	Betätigung	Anzeige L1 L2 L3	Bemerkung
----------	------------	---------------------	-----------

Verkaufsraumprogramm Anwahl		● ● ●	Aktivieren: Taste „B“ drücken
		LED „ECO“ leuchtet	Wenn LED „ECO“ nicht vorhanden, leuchtet LED L1

Verkaufsraumprogramm Abbruch	Tür		Bei laufendem Programm Tür öffnen
		LED „ECO“ aus LED „End“ leuchtet	Taste „Start“ 3 Sekunden drücken (Reset)
		LED „End“ aus	Taste „A“ + „B“ gedrückt halten
			„Hauptschalter“ ausschalten

Document No. 5600 0000157762 ASP DE C	Rev. C	Sheet-No. 3 of 3
Material No. 9000 371 964		



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53

REF	Bauteile	Pfad	REF	Bauteile	Pfad
B1	Temperatursensor NTC	5	P1	Flügelradzähler	6-8
B2	Sensor Salzmangel optical	4	P2	Betriebsanzeige	3
B3	Sensor Klarspülmangel optical	5-6	Q1	Hauptschalter	38
B5	Aqasensor 1	6	Q2	Türschalter	36
E1	Heizung	47,48,50,51	Q3	Zugabenspule	34
F6	Schwimmerschalter	40-41	Q4	Auslassaktuator	17
K1	Regenerierventil	22			
K2	Füllventil	24			
K3	Auslassventil	20			
K4	Füllventil Warmwasser	17			
K11	Leistungsteil	9-51			
K12	Bedienteil T	3-8			
M2	Umwälzpumpe BLDC	26-27			
M3	Laugenpumpe BLDC	29-30			
M5	Wasserweiche	12-15			

① je nach Ausstattung vorhanden
 ② Q4: nur bei Flottenspeichervariante, K4: nur bei 2 Aquastop

The reproduction, transmission or use of this document or its contents is not permitted without express written authority. Offenders will be liable for damages. All rights including rights created by patent grant or registration of a utility model or design are reserved. Copyright reserved.